

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuernkto 3079, Handl.-Unk. 83 906, Anleihe-Zs. 74 400, do. Aufgeld 1600, Rückstell. für Oberflächenentschädig. 13 000, Abschreib. 188 768, Reingewinn 3557. — **Kredit:** Vortrag 1970, Betriebsertrag 354 110, Zs. 12 230. Sa. M. 368 312.

**Dividenden 1907/08—1912/13:** 0%.

**Direktion:** Bergwerks-Dir. Dipl.-Berg-Ing. Emil Niehoff, Carl Tropp.

**Prokurist:** Karl Kuhfall.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Gust. Ahrens, Berlin; Stellv. Rittergutsbes. Paul von Rohrscheidt, Garzau; Prof. Dr. Alfred Pringsheim, München; Bergrat Jul. Krisch, Dipl.-Berg-Ing. Otto Scharf, Helmstedt.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges.

## Deutsche Grube bei Bitterfeld, Bauermeister u. Söhne, A.-G.,

Sitz in **Deutsche Grube bei Bitterfeld.**

**Gegründet:** 6./7. bezw. 2./11. 1909 mit Wirkung ab 1./4. 1909; eingetr. 14./12. 1909 in Bitterfeld. Gründer: Komm.-Rat Louis Bauermeister, Frau Komm.-Rat Klara Bauermeister, geb. Haupt, Fabrikbes. Erich Bauermeister, Deutsche Grube b. Bitterfeld; Gutspächter Louis Bauermeister jun., Zscherndorf; Rittergutspächter Heinr. Bauermeister, Schloss Löbnitz.

**Zweck:** Die Fortführung der gewerbl. Unternehm. u. aller damit verbundenen Geschäfte der Firma „Deutsche Grube b. Bitterfeld, Bauermeister u. Söhne“, sowie die Übernahme der dem Komm.-Rat Louis Bauermeister zu Deutsche Grube b. Bitterfeld gehörigen, den gewerbl. Zwecken genannter Firma dienenden Grundstücke u. Berechtigungen. Die Ges. führt die seit 1846 im Besitz der Familie Bauermeister befindl. gewerbl. Unternehm. fort. Sie besitzt an kohlenführendem Grund u. Boden rund 413,8 Morgen u. ferner die selbständige Kohlenabbauberechtigung auf weiteren 494 Morgen. Der Kohlenreichtum dieses Besitzes wird auf 333 000 000 hl geschätzt. Auch steht der Ges. das Ankaufsrecht von rund 232 Morgen Land mit einer Kohlenmächtigkeit von etwa 99 000 000 hl zu für einen Kaufpreis von M. 900 für den Morgen. Weiter hat die Ges. 150 Morgen Land. Auf diesem befinden sich die zu dem Unternehmen gehörigen Gebäude. Das sind neben zahlreichen Wohn- u. Verwaltungsgebäuden 3 Brikettfabriken, 2 Ziegeleien, 1 Tonröhrenfabrik. Der Besitz der Ges. einschl. aller Masch. u. Betriebsmittel stand nach der Eröffn.-Bilanz v. 1./4. 1909 mit M. 4 292 529 zu Buche, u. ihm stand ein Soll an Hypoth., Darlehn-Akzept- u. Buchschuld. von M. 1 792 529 gegenüber. Als Mitgl. der Verkaufsvereinig. Bitterfelder Braunkohlenwerke G. m. b. H. ist die Ges. mit einer täglichen Lieferung von 120 Waggonladungen von je 200 Ztr. Rohkohle beteiligt. Ferner hat sie langfristige Verträge mit industr. Unternehm. geschlossen, die eine Jahresabnahme von rund 2 600 000 hl Rohkohle sichern. Für Ankauf neuer Kohlenfelder, für Neubauten u. für Masch. wurden 1909/10 rund M. 130 000 aufgewendet. Produktion 1909/10—1912/13: Geförderte Kohlen: 9 181 514, 9 751 610, 8 762 751, 9 654 636 hl; hergestellte Briketts: 1 661 194, 1 868 242, 1 350 717, 1 687 657 Ztr.; Mauersteine: 11 400 000, 10 250 000, 9 932 631, 9 989 000 Stück; Tonröhren: 444, 436, 394, 329 Waggon zu je 200 Ztr. = 88 800, 87 200, 78 800, 65 000 Ztr. Die Produktionen wurden vollständig abgesetzt.

**Kapital:** M. 2 500 000 in 200 Aktien Lit. A (Nr. 1—200) à M. 5000 u. 1500 Aktien Lit. B (Nr. 1—1500) à M. 1000.

**Anleihe:** M. 1 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 14./12. 1909, unkündbar bis 2./1. 1915; rückzahlbar zu 100%. 1000 Stücke à M. 1000 u. 1000 à M. 500, lautend auf den Namen des Bankhauses H. F. Lehmann in Halle a. S. oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915 bis spät. 1934 durch jährl. Auslos. oder freihänd. Rückkauf im Sept. (erstmalig 1914) auf 2./1. (zuerst 1915); ab 1915 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit dreimonat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Die Ges. haftet für die Anleihe nebst Zs. mit ihrem ganzen Vermögen. Ausserdem ist zur Sicherheit für die Ansprüche, die dem Bankhause H. F. Lehmann u. den Erwerbern der Teilschuldverschreib. zustehen, auf dem Grund- u. Bergwerksbesitz der Ges. an erster Stelle eine Sicherungshypothek in Höhe von M. 1 500 000 eingetragen. Treuhänder: Bankhaus H. F. Lehmann in Halle. Aufgelegt am 4./1. 1910 in Halle a. S. u. Leipzig zu 100%. Kurs in Halle a. S. Ende 1910—1913: 101.25, 100.20, 96.50, 94%. Zahlst.: Halle a. S.: H. F. Lehmann.

**Hypotheken u. Darlehen:** M. 402 045 (Stand ult. März 1913).

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Aktie Lit. A = 5 St., 1 Aktie Lit. B = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1913:** Aktiva: Kohlenfelder u. Abbauberechtigt. 2 254 734, Fabrikterrain 117 280, Fabrikgebäude 558 017, Wohngebäude 366 440, Betriebsmasch. u. Apparate 691 561, Wasserleit. 10 400, Seilbahn, Kettenbahn, Anschlussgleis 41 500, Wegebau 14 100, elektr. Kraft- u. Beleucht.-Anlage 40 200, Utensil. 15 000, Werkzeuge 4200, Pferde u. Wagen 3500, freigelegte Kohle, Abraumb.-Kto 88 286, Kassa 3143, Wechsel 7818, Debit. 548 625, Beteilig. 98 075, Kaut. 5764, Avale 11 000, Waren u. Material. 231 145, Oblig.-Tilg.-K. 10 506, Wertp. 17 000, Hypoth.- u. Grundschuld-Kto 455 000. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1 500 000, do. Zs.-Kto 17 516, Hypoth. u. Darlehen 402 045, Akzepte 300 819, Kredit. einschl. Restkaufgeld auf Kohlenfelder 526 498, Rückstell. für Berufsgenossenschafts-Beiträge, Löhne etc. 19 454, Avale 11 000, Talonsteuer-Res. 5000, R.-F. 52 797 (Rüchl. 12 550), Spez.-R.-F. 5000, Div. 200 000, Extra-Abschreib. 22 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 15 000, Vortrag 16 165. Sa. M. 5 593 297.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 324 121, Abschreib. 170 187, Gewinn 265 715. — **Kredit:** Vortrag 14 705, Betriebsüberschüsse 735 754, div. Einnahmen 9565. Sa. M. 760 025.